



Presseinformation

HIMA behauptet sich in schwierigem Marktumfeld

- 123 Mio. Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2017
- Hoher Auftragseingang trotz Zurückhaltung im Öl- und Gasmarkt
- Rail-Segment mit dynamischem Wachstum

(Brühl, 23. Oktober 2018)

Die HIMA-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 123 Mio. Euro erzielt und bewegt sich damit auf Vorjahresniveau. Die Verkaufserlöse gingen zwar aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen in der Prozessindustrie, insbesondere im Öl- und Gasbereich, im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück (-2,3 Prozent), der Auftragseingang konnte aber um 5,3 Prozent gesteigert werden. Während HIMA im Segment Process mit der Investitionszurückhaltung der Branche zu kämpfen hatte, verzeichnete der Safety-Spezialist im Bahngeschäft ein zweistelliges Wachstum.

„Der Rohölpreis hat sich im Vergleich zu den Vorjahren etwas erholt, dennoch war 2017 noch immer eine Investitionszurückhaltung der erdölfördernden Unternehmen zu beobachten. Das hatte auch Auswirkungen auf unser Geschäftsergebnis“, sagt Steffen Philipp, Geschäftsführender Gesellschafter der HIMA-Gruppe. „Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, uns in diesem schwierigen Umfeld zu behaupten“, so Philipp.

Meilensteine im Segment Process

Auch wenn sich die globale Prozessindustrie 2017 insgesamt zurückhaltend zeigte, konnte HIMA in seinem Kerngeschäft wichtige Erfolge verbuchen. Hierzu zählt unter anderem die Unterzeichnung eines langfristigen Servicevertrags durch den japanischen Ölkonzern INPEX über die Wartung der sicherheitstechnischen Systeme des Ichthys-LNG-Projekts in Australien. Ichthys ist eines der größten Energieprojekte der Welt, an dem HIMA bereits seit 2009 beteiligt ist. Die Anlagen, ausgestattet mit Brühler Sicherheitstechnologie, sind 2018 nach fast zehn Jahren Planung und Bau erfolgreich in Betrieb gegangen.

Darüber hinaus ist HIMA neue strategische Partnerschaften eingegangen und hat mit dem Direktvertrieb in Großbritannien und Irland begonnen. Statt über einen Systemintegrator haben Kunden dort jetzt direkten Zugang zu HIMAs Lösungs- und Serviceangebot.

Bahngeschäft boomt

Im Rail-Segment wächst HIMA stetig weiter – 2017 erneut zweistellig. Die Commercial-off-the-Shelf (COTS) Sicherheitssteuerungen gelten inzwischen in der Bahnindustrie als etabliert und haben sich weltweit bewährt. Im abgelaufenen Jahr gelang HIMA im Bahnsegment der bisher größte Vertragsabschluss der Unternehmensgeschichte in Höhe von 1,8 Millionen Euro: Das sich in Staatsbesitz befindende Unternehmen PT Lens in Indonesien modernisierte insgesamt 25 Eisenbahnstationen mithilfe von HIMA-Technologie. Mittlerweile wurden bereits Folgeaufträge erteilt und ein langfristiger Kooperationsvertrag geschlossen. „Wir wollen das Bahngeschäft ausbauen und erwarten für die nächsten Jahre weiteres dynamisches Wachstum. Heute setzen bereits 50 Partner in über 30 Ländern unsere COTS-Systeme ein“, kommentiert Sankar Ramakrishnan, CEO der HIMA.

Mit starken Partnern in die Zukunft

Mit seiner 2017 vorgestellten neuen Positionierung „Smart Safety“ hat das Familienunternehmen darüber hinaus sein Profil als erster Ansprechpartner für intelligente Sicherheitslösungen noch stärker geschärft. Den Anspruch auf Technologieführerschaft unterstrich HIMA im laufenden Jahr mit der Ausrichtung von insgesamt fünf User Konferenzen auf drei Kontinenten. Die Veranstaltungen in Shanghai, Abu Dhabi, Bangkok, Dordrecht (NL) und Mannheim zählten zwischen 80 und 150 Teilnehmern. Anwender, Partner und Branchenexperten diskutierten über neue Herausforderungen wie Cybersecurity, die im Zuge der Digitalisierung entstehen, aber auch über Markttrends und zukunftsweisende Sicherheitskonzepte.

„Im laufenden Jahr hat sich auch das Geschäftsklima in der Prozessindustrie deutlich aufgehellt und wir sehen, dass der eingeschlagene Weg vom Komponentenlieferanten zum Lösungsanbieter erste Früchte trägt. Der Markt für Safety und Security ist branchenübergreifend ein Wachstumsmarkt, sodass wir optimistisch in die Zukunft blicken“, erläutert HIMAs CFO Tobias Hoche. „Mit Investitionen in die digitale Infrastruktur wollen wir darüber hinaus die Grundlage für künftiges Wachstum schaffen und unsere Position an den internationalen Märkten konsequent ausbauen“, ergänzt er.



Steffen Philipp, Geschäftsführender Gesellschafter der HIMA Paul Hildebrandt GmbH (Mitte), gemeinsam mit CEO Sankar Ramakrishnan (r.) und CFO Tobias Hoche.

Bild © HIMA Paul Hildebrandt GmbH



2018 ist Jubiläumsjahr für HIMA: Der 1908 gegründete Safety-Spezialist hat Sicherheitsstandards jahrzehntelang maßgeblich mitgestaltet sowie Innovationen und damit den Markt selbst vorangetrieben. Mit 110 Jahren Erfahrung im Rücken entwickelt HIMA Lösungen für das digitale Industriezeitalter und ist bereit für die Herausforderungen der Zukunft.

Über HIMA

Die HIMA Gruppe ist der weltweit führende unabhängige Anbieter smarterer Safety-Lösungen für die Industrie. Mit global mehr als 35.000 Installationen TÜV-zertifizierter Sicherheitssysteme gilt HIMA als Technologieführer der Branche. Die spezialisierten Ingenieure des Unternehmens entwickeln individuelle Lösungen, mit denen Kunden im digitalen Zeitalter die Funktionale Sicherheit erhöhen, Cybersecurity stärken und die Rentabilität ihrer Anlagen und Fabriken steigern. Seit mehr als 45 Jahren gilt HIMA als verlässlicher Partner der weltgrößten Unternehmen der Öl-, Gas-, Chemie- und energieerzeugenden Industrie. Sie alle vertrauen auf Lösungen, Services und Beratungsleistungen von HIMA, stellen so einen unterbrechungsfreien Betrieb ihrer Anlagen sicher und schützen ihre Wirtschaftsgüter, ihre Mitarbeiter und die Umwelt. Zum HIMA-Portfolio gehören smarte Safety-Lösungen, die Daten in geschäftsrelevante Informationen umwandeln und damit zu höherer Sicherheit und Anlagenverfügbarkeit beitragen. Darüber hinaus bietet HIMA umfassende Lösungen für die effiziente Kontrolle und das Monitoring von Turbomaschinen (TMC), Brennern und Kesseln (BMC) und Pipelines (PMC). In der globalen Bahnindustrie sind die CENELEC-zertifizierten SIL 4-Safety-Controller auf COTS-Basis von HIMA führend in puncto Funktionaler und IT-Sicherheit sowie bei der Rentabilität. Das 1908 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Brühl in Deutschland ist heute an mehr als 50 Standorten weltweit vertreten. Rund 800 Mitarbeiter erwirtschaften dabei einen Umsatz von €123 Millionen (2017). Erfahren Sie mehr unter: www.hima.com

Redaktioneller Kontakt / Belegexemplare bitte an:

Mark Herten, Publitek
Postfach 12 55, 21232 Buchholz
Tel.: +49 (0)4181 968 09820
Mobil: +49 (0)1520 748 3901
E-Mail: mark.herten@publitek.com

Carsten Otte, Publitek
Tel.: +49 (0)4181 9680 09880
Mobil: +49 (0)1520 915 8629
E-Mail: carsten.otte@publitek.com

Pressekontakt HIMA Headquarters

HIMA Paul Hildebrandt GmbH
Daniel Plaga
Group Manager Global PR

Albert-Bassermann-Straße 28
68782 Brühl
Tel.: +49 6202 / 709-405
Fax: +49 6202 / 709-123
E-Mail: d.plaga@hima.com

www.hima.com